

Portfolio News

Ausgabe 30
17. Juni 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....Seite 1
2. Meine Empfehlungen im Überblick.....Seite 2-4
3. Die Märkte im Blick
 - ✚ DAX und DOW im Gleichschritt zu neuen Höhen.....Seite 4-5
4. Das aktuelle Thema:
 - ✚ Private Equity:
Treibstoff für die Wirtschaft - Große Chancen für Privatanleg.....Seite 5-8

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 17.06.05	Kauf- datum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,65 €	10,17 €	25.08.04	+ 5,4 %	Halten
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- 51,00 €	53,68 €	4.08.04	+ 19,3%	Halten
Indexzertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	109,57 €	16.02.04	+ 9,6 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON 3)	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	71,25 €	07.03.05	+ 3,3 %	Halten
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	118,77 €	20.09.04	+ 11,5 %	Halten
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	118,42 €	14.04.04	+ 24,0 %	Halten
Discountzertifikate							
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 €/ endlos	Ohne Stopp	121,84 €	19.01.04	+ 8,8 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	103,73 €	23.08.04	+ 1,7 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € endlos	Ohne Stopp	113,03 €	26.07.04	+ 8,2 %	Halten
UBS EuroStoxx 50 4)	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € 30.09.05	Endfällig	23,50 €	26.07.04	+ 8,3 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 5)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,25 €	28.02.04	+0,5 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 5)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,59 €	17.05.04	+ 16,5 %	Halten
EuroStoxx50 Rolling Flex 4)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	127,25 €	10.10.03	+16,0 %	Langfristiges Basis- Investment
Sonstige Zertifikate							

SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	976,00 €	9.11.04	- 1,9 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.010,52 €	9.11.04	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat 6)	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	1.005,67 €	15.03.04	+0,5 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument

Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	315,86 €	15.12.03	-11,7 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.074,63 €	15.12.03	- 0,3 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	100,76 €	02.08.04	- 3,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.118,00 €	02.08.04	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.226,00 €	02.08.04	+ 5,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

Aktuelles zu den einzelnen Positionen

1) Ixos hält sich weiter stabil - 5% Gewinn

Ein Kommentar erübrigt sich fast: Ixos weiter ohne Neuigkeiten - weiter zwischen 5 % bis 6 % Gewinn. Warten wir noch etwas ab. Allerdings können Sie auch schon gewinne mitnehmen. Was nachteilig ist: trotz haussierender Börsen kommt Ixos nicht vom Fleck. Wer also Liquidität schaffen will, kann schon verkaufen - 5% Gewinn in 6 Monaten ist nicht berauschend, aber auch nicht so schlecht.

Mein Tipp:

Beachten Sie aber die Spekulationsfrist.

Wenn Sie noch Verlustvorträge aus Spekulationsgeschäften haben sollten Sie verkaufen und die gewinne gegen rechnen - also steuerfrei vereinnahmen.

Es gilt aber weiterhin: Aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr zu.

2) Kurssprung bei BASF - jetzt über 26 % im Plus

BASF sprang in den letzten Wochen mit der Börse nach oben

Warten Sie weiter in Ruhe ab.

Es gilt weiter: Fällt BASF auf Schlusskursbasis unter 51 Euro, nehmen Sie Ihre Gewinne mit. Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach.

3) Das Bonus Zertifikat auf E.ON weiter mit 3,3% im Gewinn

Unsere „Aktien-Alternative mit Puffereffekt“ liegt mittlerweile auch gut in der Gewinnzone. Mit diesem Zertifikat sitzen Sie die Schwankungen der Aktie gelassen aus - Sie sind wie Sie wissen durch die tiefe Bonusschwellen gut gesichert. Halten, aber zurzeit nicht nachkaufen.

4) Weiter gute Gewinne mit den ESTX50 - Discountzertifikaten (8% u.16% Plus)

Sie liegen weiter hervorragend im Gewinn.

Das UBS-EuroStoxx-Zertifikat lassen Sie im September auslaufen, das UBS Rolling Flex sollte auf diesem Niveau vorerst nicht mehr nachgekauft werden.

5) Silberzertifikat mit fast 17 % Gewinn (Cap 6) und knapp 1% im Plus (Cap 7)

Die Silberzertifikate haben sich in der vergangenen Woche wenig bewegt. Für Silber bin ich weiter optimistisch. Halten Sie die Zertifikate weiter - beide laufen noch über ein Jahr.

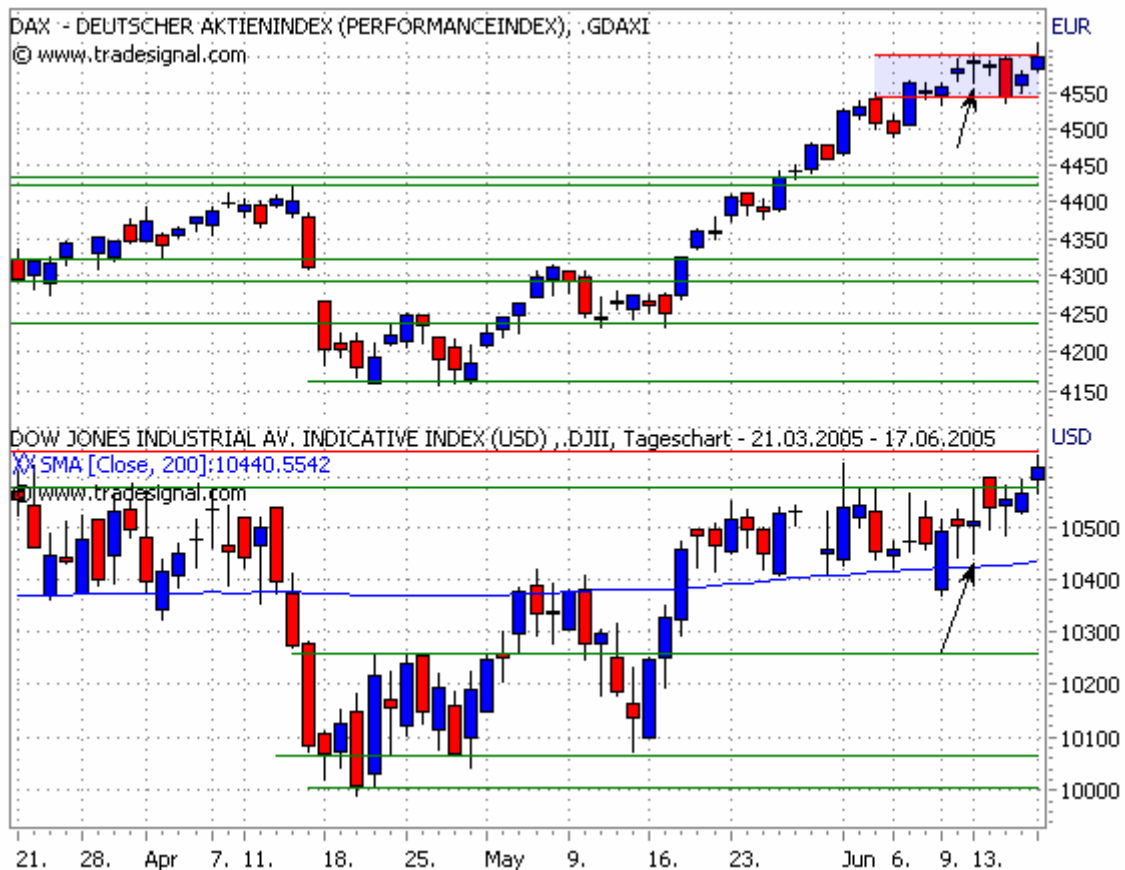
6) Das Iris Zertifikat notiert endlich im Plus

Jetzt hat es auch das Iris-Zertifikat geschafft ins Plus zu drehen.

Dieses Zertifikat hat sich bislang wenig überzeugend entwickelt, ich rate Ihnen aber, es noch weiter zu halten. Geben wir ihm noch eine Chance und warten noch etwas ab. Ich werde Sie sofort informieren, wenn ich meine Einschätzung ändere.

3. Märkte im Blick:

DAX und Dow im Gleichschritt zu neuen Höhen



Der DAX durchbrach mühelos die Widerstandszone um 4.430 Punkte nach oben und haussierte bis in den Bereich um 4.600 Punkte, der Dow tendiert eher gemächlich weiter gen Norden.

Ich muss zugeben: Dieses Feuerwerk habe ich nicht erwartet die von mir befürchtete Bullenfälle ist ausgeblieben.

Natürlich spielen hier auch nationale Faktoren, wie angekündigte vorgezogene Bundestagswahl weiter eine Rolle. Trotzdem scheint es so, als ob der Markt jetzt auch die psychologisch wichtige Marke von 5.000 Punkten sehen will.

Auffällig ist jedoch, dass der Index im Bereich von 4.550 bis 4.600 Punkte einen Konsolidierungsbereich gebildet hat. Ein Niveau, welches der Index zuletzt im Juni 2002 und im Oktober 2001 erreicht hat.

Heute schloss der DAX bei 4.604 Punkten. Dieser Bereich ist also weiter signifikant - aktuell als eine Kombination aus Unterstützung und Widerstand.

Der Dow steigt zwar ebenfalls, aber deutlich weniger vehement.

Auffällig ist hier, dass der DOW immer noch am Widerstand bei etwa 10.600 Punkten fest hängt - und dies nun schon seit etwa einem Monat.

Am heutigen Tag ist erstmals ein Überschreiten der 10.600 Punkte Marke auf Schlusskursbasis möglich.

(Der DOW notiert am 17.6. um 17:45 bei knapp 10.630 Punkten).

Der Ausbruch, der dem DAX so vehement über die 4.430er-Zone gelungen ist (immerhin legte er fast sieben Prozent innerhalb etwa eines Monats zu), ist dem DOW bisher über die 10.600er-Marke noch nicht gelungen.

DAX:

Widerstand: Der Bereich um 4.600 Punkte, der Bereich um 5000 Punkte, aus November 2001 bis Mai 2002

Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine Bedeutung mehr bei.

Unterstützung:

Der Bereich um 4.600 Punkte-4.450 Punkte, 4.420-4.435 Punkte, der Bereich um 4320 Punkte, 4.290 Punkte, 4.235 - 4.200 Punkte, um 4.160 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: 10.590 -10.660 Punkte

Unterstützung: 200-Tage-Linie bei etwa 10.440 Punkten, 10.273 Punkte, 10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

Ausblick:

Ich bin weiter skeptisch - der DOW sollte erst die Widerstandszone deutlich durchbrechen - also möglichst über 10.700 - 10.800 Punkte steigen.

Die Frage ist: Wie lange kann der DAX dem Dow „davon laufen“?

Noch besteht Hoffnung, die Charts geben noch kein bearishes Signal, aber achten Sie auf jeden Fall auf die Marke von 4.550 Punkten. Wenn der Index den Seitwärtsbereich nach unten verlässt, ist höchste Vorsicht geboten.

Wenn Sie noch spekulative Long-Positionen halten, stellen Sie diese dann glatt.

Oder eröffnen Sie entsprechend Short-Positionen.

Kursziel dann etwa 4.430 Punkte

4. Das aktuelle Thema:

Private Equity: Treibstoff für die Wirtschaft - Große Chancen für Privatanleger

Ich hatte Ihnen in der letzten Ausgabe meiner Portfolio News einen Überblick über die ökonomischen Einflussfaktoren auf die wichtigsten Strategien von Hedgefonds gegeben.

Diesmal werde ich Ihnen die Grundlagen des Private Equity Investments erläutern.

Private-Equity-Fonds legten 2004 beim Platzierungsvolumen um mehr als 300 Prozent zu.

Denn neben institutionellen Investoren, die schon lange Milliardenbeträge in diese Assetklasse investieren, eröffnen sich jetzt auch für Privatanleger immer neue Möglichkeiten, sich an dieser Investitionsmöglichkeit zu beteiligen und vom weltweiten Wachstumsgeschäft mit Unternehmensbeteiligungen zu profitieren.

Der Vorteil:

Die Assetklasse „Private Equity“ diversifiziert Ihr Portfolio optimal.

Doch was versteht man eigentlich unter Private Equity?

Private Equity ist die Anlageklasse der Beteiligungen an nicht-börsennotierten Unternehmen. Für gewöhnlich unterscheidet man Venture Capital (VC), das sind Beteiligungen an Unternehmen in der Phase der Produktentwicklung sowie an Markt-Debütanten, und Buy Out Investments (BO), das sind Beteiligungen an reiferen Unternehmen.

Beiden Gruppen ist der Bedarf an Eigenkapital gemeinsam: Die einen brauchen Mittel, um marktreife Produkte entwickeln oder auf dem Markt Fuß fassen zu können, die anderen, um ihre Wettbewerbsposition zu stärken oder den Börsengang vorzubereiten. Anleger erschließen sich über den Erwerb von Unternehmensanteilen die Möglichkeit, am Wertzuwachs zu partizipieren. Mit dem Weiterverkauf der Anteile wird der Zugewinn realisiert.

Private Equity als Assetklasse ist in Deutschland noch sehr jung. Nach einem anfänglichen Run in der New-Market-Euphorie litt die Branche jahrelang unter einer erheblichen Investitionszurückhaltung.

Institutionelle Anleger nutzen seit langem die Chancen von PE

Es sind in erster Linie institutionelle Anleger, die sich wieder vermehrt engagieren. Vor allem Banken, Versicherungen und Pensionskassen haben im ersten Halbjahr 2004 bereits so viel investiert wie im gesamten Jahr 2003.

Kein Wunder, denn auf dem Private-Equity-Weltmarkt melden die Big Player, wie Goldman Sachs, Apax oder Carlyle Group, die Schließung von Fonds im zweistelligen USD-Milliardenbereich. Der Weltmarkt wird auf etwa 250 Mrd. USD geschätzt (Quelle: London Institute Private Equity Intelligence).

Auch in Deutschland erkennen die informierteren Anleger jetzt die Chancen. Das Platzierungsvolumen deutscher Anleger in geschlossene PE-Fonds lag 2004 bei 629 Millionen Euro (Quelle: Cash Medien AG)

Der Startschuss für Privatanleger ist gefallen

Grund für das gewaltige Interesse:

Nach dem Einbruch an den Aktienmärkten in den Jahren 2000 bis 2002 und dem Platzen der Spekulationsblase sind etwa junge High-Tech-Unternehmen wieder zu einem chancenreichen Preis zu erwerben - mit gewaltigem Potential!

Probleme hatten PE Firmen in diesen Jahren insbesondere, wenn Sie Ihre Beteiligungen wieder über die Börse verkaufen wollten - das sog. IPO. Der Markt hat sich aber verändert. Neben dem Verkauf über die Börse tritt immer mehr der Verkauf an andere Investoren in den Vordergrund - etwa wenn ein nicht börsennotiertes Biotech-Unternehmen direkt an einen Pharma-Konzern verkauft wird.

Als Privatanleger beteiligen Sie sich an bis zu 300 Unternehmen

Und so funktioniert eine Beteiligung für Sie als Privatanleger:

Aus Risiko- und Kapitalgründen kommt für Sie eine direkte Beteiligung an einem jungen Unternehmen meist nicht in Betracht. Aber die Beteiligung an einem Dachfonds ist für Sie die Lösung.

Dieser Investiert wiederum in verschiedenen Zielfonds, die wiederum in die einzelnen Unternehmen investieren. So streuen Sie Ihr Kapital auf bis zu 300 Unternehmen.

Diese Unternehmen sind dabei nicht nur junge High-Tech-Firmen die Anfangskapital brauchen (sog. Early-Stage-Finanzierung, bestehend aus Seed- und Start-up-Finanzierung) sondern auch etablierte Firmen, die nur weiteres Kapital für ihr Wachstum brauchen (sog. Later-Stage-Finanzierung oder Mezzanine-Finanzierung). Zielfonds sind dabei die weltweit renommiertesten PE-Firmen, wie die bereits genannten Apax, Carlyle Group etc., in die Sie sonst nur mit zweistelligen Millionenbeträgen investieren können - wenn überhaupt.

Totalverlust nahezu ausgeschlossen

Aufgrund der Vielzahl der Unternehmen an denen Sie über den Fonds beteiligt sind ist ein Totalverlust des in einen Dachfonds eingesetzten Kapitals so gut wie ausgeschlossen - also die ideale Beimischung zu Ihrem Aktiendepot.

Typischerweise generieren die Fonds nach etwa drei bis vier Jahren erste Ausschüttungen. Da die meisten Fonds steuerlich als „Private Vermögensverwaltung“ konzipiert sind, sind die Erträge des Anlegers weitgehend steuerfrei. Die Standardabweichung der Rendite eines Private Equity Fund-of-Funds als Maßstab für das Risiko beträgt laut einer Studie des unter EU-Mandat tätigen European Investment Fund gerade 0,5 Punkte, das heißt Fund-of-Funds erwirtschaften mit etwa 85-prozentiger Wahrscheinlichkeit mehr als das 1,3-Fache des ursprünglich eingesetzten Kapitals.

Im Durchschnitt erreichen Fund-of-Fund-Investments Kapitalrückflüsse in Höhe des 1,8-Fachen der ursprünglichen Beteiligungssumme. Das ergibt bei einer Laufzeit von etwa zehn bis zwölf Jahren und den anlagetypischen Rückflussstrukturen eine interne Rendite (IRR) von immerhin zirka 18 Prozent vor Fondskosten.

PE als Treibstoff für den Mittelstand - ein solides Investment

Doch nicht nur aus dem Blickwinkel des Anlegers liefert Private Equity überzeugende Vorteile. Die in Deutschland dringend herbeigewünschte neue Gründerkultur wird von einer optimistisch gestimmten Private-Equity-Wirtschaft weit mehr geprägt als von jeder direkten staatlichen Einflussnahme. Ihre Erfolgsaussichten sind deutlich höher als die anderer Firmen. Einen funktionierenden Mittelstand wird es also in Deutschland in Zukunft ohne Eigenkapital aus Private-Equity-Fonds nicht geben.

Fazit:

Eine PE-Beimischung macht für Depots ab etwa 100.000 Euro auf jeden Fall Sinn. Gerne stehe ich Ihnen für die Auswahl des zu Ihnen passenden Fonds sowie für weitere Fragen zur Verfügung.

Impressum

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden
Tel: 0611-95 700 20
Fax: 0611-57 999 46
Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult